Einwohnergemeinde Meiringen
Postfach 532
3860 Meiringen
Telefon 033 972 45 45
Telefax 033 972 45 40
www.meiringen.ch

MEIRINGEN

Meiringen, 27.10.2026

Medienmitteilung

Die Einwohnergemeinde Meiringen informiert über die Sanierung/Erweiterung Turn-, Sport- und Freizeitanlagen und lädt zur öffentlichen Mitwirkung ein

Die Turnhalle Pfrundmatte als Veranstaltungsort für die öffentliche Informationsveranstaltung vom Montag, 26. Oktober 2026, war bewusst gewählt: die Teilnehmenden konnten sich persönlich ein Bild über den Zustand der Anlagen machen. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Einwohnergemeinde Meiringen. Die Sanierung und Erweiterung der Turn-, Sport- und Freizeitanlagen beschäftigt die Gemeinde seit vielen Jahren. Nun informierte der Gemeinderat über den aktuellen Stand der Planungsarbeiten und das weitere Vorgehen.

Gemeindepräsident Daniel Studer begrüsste die zahlreichen Teilnehmenden und eröffnete den Anlass mit einem Rückblick auf die Geschichte der Hallenbad- und Turnhallensanierung. In den Jahren 2013 und 2018 lehnte die Bevölkerung zwei vorgeschlagene Sanierungsprojekte an der Urne ab.

In der Folge wurden mit dem sogenannten «4-Säulen-Modell» sowie der Entflechtung von Aufgaben zwischen Einwohnergemeinde und Dorfgemeinde wichtige Grundlagen geschaffen, um die Zukunft des Badeangebots in Meiringen langfristig zu sichern. Mit der Zustimmung zur Konzessionsabgabe im Jahr 2022 sowie zur Gründung der Bielenmatten Areal AG im Jahr 2025 unterstützte die Bevölkerung die Strategie des Gemeinderats, die finanziellen Voraussetzungen für zukünftige Investitionen zu verbessern. Diese Massnahmen haben bereits zum Aufbau von Reserven in einer Spezialfinanzierung geführt. Trotz der Steuersenkung im Jahr 2025 ist der Gemeinderat überzeugt, dass nun ein günstiger Zeitpunkt für die Erneuerung der Anlagen in der Pfrundmatte gekommen ist.

Drei Szenarien stehen zur Diskussion
Für die aktuellen Vorarbeiten und Abklärungen wurden keine neuen Projekte entwickelt. Vielmehr wurden die bisherigen Grundlagen analysiert und drei Szenarien mit ihren Stärken und Schwächen herausgearbeitet.

Beat Kohler, Ressortverantwortlicher Infrastruktur, stellte diese den Anwesenden vor:

<u>Szenario 1 – Erhaltung</u>
Die beiden Turnhallen sowie das Hallenbad werden im bestehenden Umfang saniert.

<u>Szenario 2 – Optimierung</u>
Die bestehende Turnhalle wird zu einer zweifachen BASPO-Halle erweitert und kann dreifach unterteilt werden. Das Hallenbad wird im heutigen Bestand saniert.

<u>Szenario 3 – Entwicklung</u>
Eine neue zweifache BASPO-Halle wird erstellt. Das Hallenbad wird leicht erweitert und aufgewertet. Die Räumlichkeiten der bestehenden Turnhalle werden einer neuen Nutzung zugeführt.

Kosten der Szenarien
Christian Winterberger, Ressortverantwortlicher Finanzen, erläuterte die Investitionskosten der verschiedenen Varianten auf Stufe Vorstudie.

Die Bruttoinvestitionen betragen:
Szenario 1 (Erhaltung): CHF 10,0 Mio.

Szenario 2 (Optimierung): CHF 19,0 Mio.
Szenario 3 (Entwicklung): CHF 22,0 Mio.

Zusätzlich wurden mögliche Einsparungen und Beiträge aufgezeigt. Daraus ergeben sich folgende Nettoinvestitionen:

Szenario 1 (Erhaltung): CHF 11,2 Mio.
Szenario 2 (Optimierung): CHF 19,1 Mio.
Szenario 3 (Entwicklung): CHF 20,5 Mio.

Zukunft des Freibads
Da das Freibad für die Bevölkerung ebenfalls ein wichtiges Thema ist, informierte der Gemeinderat auch über das vorgesehene weitere Vorgehen.Aus heutiger Sicht von Dorfrat und Gemeinderat ist der Betrieb des Freibads in der Saison 2027 weder budgetiert noch vorgesehen. Eine Wiedereröffnung ist derzeit weder seitens der Einwohnergemeinde noch der Dorfgemeinde geplant. Die Dorfgemeinde stellt das Areal jedoch für zukünftige Nutzungs- und Entwicklungsideen zur Verfügung.

Zur Klärung möglicher Zukunftsperspektiven hat die Gemeinde die «Nichtständige Kommission Zukunft Freibad Meiringen» eingesetzt. Diese Arbeitsgruppe wurde beauftragt, Lösungsansätze für eine zukünftige Trägerschaft sowie deren Finanzierung zu erarbeiten. Nach Abschluss der Arbeiten werden Gemeinderat und Dorfrat das weitere Vorgehen festlegen und die Bevölkerung entsprechend informieren.

Öffentliche Mitwirkung bis 25. November 2026
Im Anschluss an die Präsentationen stand der Gemeinderat für Fragen aus der Bevölkerung zur Verfügung. Zahlreiche Anliegen konnten beantwortet und verschiedene Anregungen zu den vorgestellten Szenarien aufgenommen werden.

Mit einer Mitwirkung möchte die Gemeinde vom 27. Oktober bis 25. November 2026 die Haltung der Bevölkerung zu den drei Szenarien sowie zur Zukunft des Freibads erfassen. Der Gemeinderat geht davon aus, dass sich durch die Mitwirkung ein oder zwei mehrheitsfähige Varianten herauskristallisieren werden.

Die Teilnahme ist online unter www.mitwirken-meiringen.ch möglich. Zudem können auf der Gemeindeverwaltung gedruckte Fragebogen bezogen und direkt vor Ort ausgefüllt werden. Auch auf der Webseite der Einwohnergemeinde Meiringen, www.meiringen.ch finden sich Informationen zur Sanierung und zur Mitwirkung. Zusätzlich bieten Gemeindepräsident Daniel Studer und Vizegemeindepräsident Christian Jossi am Donnerstag, 12. November 2026, von 16:00 bis 18:00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung eine öffentliche Sprechstunde an. Dabei können Fragen zu den Projekten persönlich gestellt werden. Der Gemeinderat dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich an der Mitwirkung beteiligen und damit einen wichtigen Beitrag zur zukünftigen Entwicklung der Turn-, Sport- und Freizeitanlagen sowie des Freibads leisten.

Im Anschluss an den Informationsanlass konnten sich die Anwesenden noch bei einem Schlummertrunk über die der Szenarien mit Ihren Vor- und Nachteilen unterhalten.

Weitere Auskünfte erteilt:
Daniel Studer, Gemeindepräsident, Telefon 033 972 45 60